

Drittes Buch.

Fünfzig Oden des Horaz.

Emanuel Geibel (1815-1884)

An den Bandusischen Quell.

O Bandusias Quell, lichter als Bergkristall,
Süßen Weines und nie welkender Blumen wert,
Morgen fällt dir ein Böcklein,
Dem sein knospend Gehörn bereits

5

Liebesfreuden verheißt, Kämpfe der Eifersucht,
Ach, umsonst; der Gespiel lüsterner Zicklein soll
Mir dein kühles Geriesel
Festlich röten mit Opferblut.

10

Niemals haftet auf dir schädlich des Sirius
Flammenblick, du gewährst stets dem ermüdeten
Pflugstier labende Frische,
Stets der grasenden Lämmerschar.

15

Dich auch zählt man, o Quell, zu den erlauchten einst,
Denn in manchem Gesang pries ich die Eiche schon,
Die den Felsen beschattet,
Draus dein Sprudel geschwätzig hüpf.

(97 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/geibel/klaslied/klas335.html>